Ziele

Ziel: Erhaltung und Schutz

Textband Kap. 5.2.1

Dauerhafter Schutz und Pflege der im Plangebiet vorhandenen Elemente mit besonderem Wert für den Natur- und Artenschutz sowie den Erhalt der charakteristischen Kulturlandschaft

NSG	Naturschutzgebiete
§ 30	• Nach §30 BNatSchNG bzw. §15 LNatSchG geschützte Biotope • Sonstige schützenswerte Biotopkomplexe
ND / LB	Geschützte Landschaftsbestandteile und Naturdenkmäler
Sonstige	• Sonstige besonders identitätsbildende Landschaftselemente, z.B. Wald/ Waldmeile, Alleen, Baumgruppen und Hecken • Ökokonto/Flächen bzw. Flächen auf denen Kompensationsmaßnahmen durchgeführt worden sind • Grünland

Ziel: Vernetzung - Schaffung eines Biotopverbundsystems

Textband Kap. 5.2.2

Überlagernd:

Regionale und überregionale Stärkung der Biodiversität

	Landesweit bedeutsame Flächen des Biotopverbundes
	sehr bedeutende Flächen und Verbundlinien zur lokalen Ergänzung des landesweiten Biotopverbundes
	Naturschutzgebiete
	Besonders geschützte und schützenswerte Biotope
	Auen der Fließgewässer

Ziel: Aufwertung und Anreicherung

Textband Kap. 5.3.3

Schwerpunkt:

Aufwertung von Flächen mit besonderer Bedeutung für den Artenschutz

A_{AS}

1	**Waldgebiete des Vogelschutzgebietes**
2	**Haardtrand**
3	**Rohrflächen des Vogelschutzgebietes bei Wachenheim**
4	**Agrarflächen nw. Ellerstadt**
5	**Waldgebiet Ellerstadter Weiher**

Schwerpunkt:

Verbesserung von Qualität und ökologischer Funktionsfähigkeit

$A_{Öko}$

1	**Wald um den Kurpfalzpark**
2	**Flächen nördlich Wachenheim**
3	**Auen des Schwabenbach**
4	**Vernetzungsräume in der Agrarlandschaft**
5	**Alte Obstanbauflächen östlich von Ellerstadt**

Schwerpunkt:

Nachhaltige Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen

A_{NL}

1	**Agrarflächen der Ebene nördlich und südlich des Schwabenbach**

Schwerpunkt:

Entwicklung des Landschaftsbilds und Erholungspotentials

A_{L}

1	**Kurpfalzpark**
2	**Wochenendhausgebiet am Mundhardter Hof**
3	**Umgebung der Ortslagen**

Ziel: Immissions- und Klimaschutz

Textband Kap. 5.3.3

IK

Umfeld der hoch belasteten Verkehrswege im Raum der VG

Maßnahmen

Schutz der natürlichen Lösungsmittel

Maßnahmen-Nr.: 1

Ziel: **Druck und Trittbeanspruchs durch Biologischen Landbau**

Maßnahmen: Gewässerschonende Bewirtschaftungsformen der Landwirtschaft durch extensivierungsformen Biologischen Landbaus
- Bedarfsgerechtes Düngungs- und Bodenbearbeitungsmanagement
- Verzicht auf Pflanzenschutzmittel (Herbizide, Insektizide, Fungizide)

Verbreitung: landwirtschaftlich genutzte Flächen mit Ackerbaugrünlandnutzung (Acker und Ackerbrache) in wasserwirtschaftlich empfindlichen Bereichen

Textband Kap.: 6.1.1.1

Maßnahmen-Nr.: 2

Ziel: **Schutz der Oberflächengewässer vor Nährstoffeinträgen aus der Landwirtschaft**

Maßnahmen: Schutz von Oberflächengewässern durch Anlage von Pufferzonen
- Anlage von 5 m breiten Pufferstreifen entlang von Gewässern I. Ordnung
- Umwandlung von Ackerflächen in extensives Grünland
- Vermeidung der Nährstoffeinträge auf gewässernahem Grünland (Verzicht auf Düngung, Minimierung des Viehbesatzes)

Anlage von Schutzpflanzungen anstieg von Gewässern zum Schutz vor Nährstoffeinträg durch Bodenerosion

Verbreitung: landwirtschaftlich genutzte Flächen der Verbandsgemeinde im Umfeld von Fließgewässern, Erhaltungsmaßgaben und Zielkonzepten

Textband Kap.: 6.1.1.1

Maßnahmen-Nr.: 3

Ziel: **Bodenschutz durch schonende Bearbeitung und Erosionsminderung**

Maßnahmen: Bodenschonende Bearbeitung durch die Landwirtschaft:
- Standort- und bedarfsgerechtes Düngungs- und Bewirtschaftungsmanagement
- Förderung des Humusaufbaus durch Mulchen, Gründüngung und nährstoffgerechte Düngung
- Vermeidung mechanische Lockerungsbelastung, Mähtrocknung von Pestizidmaßnahmen
- Verringerung der mechanischen Belastungen durch Bodenbearbeitung und Befahrung

Maßnahmen zur Minderung der Wasser- und Winderosion:
- Zwischenfruchtanbau und Mulchen zur Vermeidung ausweschungsgefährdeter Nährstoffmengen
- Pflanzreihen Hilfen
- Anlage von Windschutzreihen

Verbreitung: landwirtschaftlich genutzte Flächen der Verbandsgemeinde (Acker und Ackerbrache)

Textband Kap.: 6.1.1.1

Schaffung und Pflege von besonders geschützten und schützenswerten Lebensräumen

Maßnahmen-Nr.: 1

Ziel: **Schutz von besonders empfindlichen Gebieten vor Nährstoffen und Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft**

Gebiete: Variabel je nach Charakter des Lebensraumes

Maßnahmen: Schutz empfindlicher Gebiete durch Anlage von Pufferzonen
- Einrichtung der Bodenbearbeitung (Verzicht auf Düngung und die Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln, Minimierung des Viehbesatzes)
- Anlage von Schutzpflanzungen (Hecken/Gehölzstreifen)

Verbreitung: landwirtschaftlich genutzte Flächen der Verbandsgemeinde im Umfeld von ökologisch besonders empfindlichen Schutzgebieten und Biotopstrukturen

Textband Kap.: 6.1.1.2

Maßnahmen-Nr.: 2

Ziel: **Trennung von Biotopschutz und Erholungsnutzung**

Gebiete: Variabel je nach Charakter des Schutzgebietes

Maßnahmen:
- Erarbeitung von Besucherlenkungskonzepten in besonders empfindlichen Räumen (Schutzgebiete, Biotopkomplexe)
- Steuerung der Parkplatzmöglichkeiten
- Information der Besucher durch Beschilderung und Naturerlebnisangebote ("Naturschutzlehrpfade")

Verbreitung: Schutzgebietsbereiche(z. Natur- und Landschaftsschutz), geschützte und schützenswerte Biotope im Raum der Verbandsgemeinde

Textband Kap.: 6.1.1.2

Renaturierung im Umfeld von Fließgewässern

Maßnahmen-Nr.: 1

Ziel: **Renaturierung naturfern ausgebauter Gewässerabschnitte**

Gebiete:

Amphibien, Reptilien, Fische, Insekten, Vögel

Maßnahmen:
- Abflachen von Böschungen und Bewältigung vom künstlichen Ufer befestigungen und Uferverbau
- Naturnahe Veränderung der Unterlaufführung
- Einbau von Sohlenschalen, Strömungslenkern und Stillwasserzonen
- Einbau von Hindernissen zur Veränderung der Fließgeschwindigkeit
- Anpflanzung von standortgerechten Gehölzen und Röhrichtzonen

Verbreitung:

Textband Kap.: 6.2.1.1

Maßnahmen-Nr.: 2

Ziel: **Schaffung von naturnahen Retentionsräumen**

Gebiete:

Amphibien, Reptilien, Fische, Insekten, Vögel

Maßnahmen:
- Ausbildung von naturnah gestalteten Flutmulden unterschiedlicher Tiefe
- Ermöglichen temporärer Stillwasserzonen
- Verringerung, Reduzierung der Fließgeschwindigkeit und Schaffung flacher Auenbereiche
- Standortgerechte Begrünung mit Gehölzen und ggf. Schiffsinsel Umfeld von Gehölzen
- Anreicherung des Umfelds mit Totholz- und sonstigen Strukturen

Verbreitung:

Textband Kap.: 6.2.1.1

Maßnahmen-Nr.: 3

Ziel: **Einrichtung von Pufferzonen zu Gewässern**

Gebiete:

Amphibien, Reptilien, Fische, Insekten, Vögel

Maßnahmen:
- Umwandlung von Acker- und Ackerflächen in extensives Wiesenland, Totalverzicht von Ufernahen Düngungen
- Wiederansiedlung ganzjähriger Bäche

Verbreitung:

Textband Kap.: 6.2.1.1

Maßnahmen zur Sicherung der Biodiversität in intensiv genutzten Agrarflächen

Maßnahmen-Nr.: 1

Ziel: **Anreicherung der Ackerflächen mit Lebensraumelementen für Avifauna und Reptilien**

Arten: Neuntöter, Hühnervögel (Rebhuhn, Wachtel), Kiebitz, Feldlerche, Grauammer, Schafstelze, Reptilien (Zaun-, Mauer- und Smaragdeidechsen, Ringelnattern, Westhardtechsen, Schlingnatter), u.

- Anlage von 5 m Breitstreifen für Steinbiotop/ sonstige Hühnervögel in Stützmauern oder im Umfeld von Gehölzen
- Anlagen von Schnittgutlesehaufen und Holzstapeln
- Anlagen von Lesesteinhaufen
- Anreicherung mit Dornsträuch Klimpfwiesen

Verbreitung:

Textband Kap.: 6.2.1.2

Maßnahmen-Nr.: 2

Ziel: **Allgemeine Erhöhung der Lebensraumvielfalt in Ackerflächen**

Arten: Neuntöter, Hühnervögel (Rebhuhn, Wachtel), Kiebitz, Feldlerche, Grauammer, Schafstelze, Reptilien (Zaun-, Mauer- und Smaragdeidechsen, Ringelnattern, Westhardtechsen, Schlingnatter), u. Insekten (Wildbienen, Hummeln)

- Sicherung und partielle Ergänzung von vorhandenen Gehölzstrukturen (Hecken, Gebüsche) mit heimischen Arten in Verzahnung mit staudreichen Brachen und weiteren Lebensraumstrukturen
- Förderung von Tiefstreifstrukturen
- Anlagen von Blühstreifen (Wildbienenstreifen), Anlagen von Blühreihen mit standortgerechten heimischen Arten entlang von Wegen
- Partielle Begrünung der Ackerränder mit blütenreichen heimischen Saatmischungen, z.B. über ehemalige Ackerfahrgassen.
- Ehemalenreiche Mahd der begrünten Flächen
- Anlagen von Ackerrandstreifen (5 m breite Bodenbrachen als zeitraum für spezialisierte Ackerarten z.B. Getreidefelder)
- Förderung typischer und seltener Pflanzenarten/ Wildkräuter
- Zulassen von Spontanvegetation
- Naturnahe Gestaltung der Gräben, Anlagen kleiner Feuchtbiotope

Verbreitung:

Textband Kap.: 6.2.1.2

Maßnahmen-Nr.: 3

Ziel: **Aufwertung offener Agrarflächen mit besonderer Berücksichtigung von Arten des Offenlandes**

Arten: Neuntöter (Lanius Rolshuhn, Wiesenweihe, Kiebitz etc.)
- Bodenbrüter (Lanius Rolshuhn, Wiesenweihe, Kiebitz etc.)
- Biotopbrüter
- Insekten (Wildbienen, Hummeln)
- Fledermäuse

- Extensive Nutzung von Grünlandstandorten,
- Anlagen von Blühreihen mit standortgerechten heimischen Arten
- Randstrukturreichere Gestaltung von Schwarzbrachestreifen und Blühreihen
- Ansaat standortgerechter Saumstreifen

Verbreitung:

Textband Kap.: 6.2.1.3

Maßnahmen-Nr.: 4

Ziel: **Allgemeine Erhöhung der Lebensraumvielfalt in ackerbaulich genutzten Bereichen**

Arten:
- Bodenbrüter (Lanius Rolshuhn, Wiesenweihe, Kiebitz etc.)
- Singer und Edelsänger (Feldlerche)
- Insekten (Wildbienen, Hummeln)

- Sicherung und partielle Ergänzung von vorhandenen Gehölzstrukturen (Hecken, Gebüsche) mit heimischen Arten in Verzahnung mit staudreichen Brachen und weiteren Lebensraumstrukturen
- Anlagen von Blühreihen mit standortgerechten heimischen Arten
- Extensive Nutzung von Grünlandstandorten,
- Anlagen von Blühreihen mit standortgerechten heimischen Arten
- Randstrukturreichere Gestaltung von Schwarzbrachestreifen und Blühreihen
- Ansaat standortgerechter Saumstreifen
- Stoppelbrachen mit Getreidedrehfeld/ Stehenlassen von einzelnen Getreidestreifen (Hamstern
- Zulassen von Spontanvegetation auf Ackerbrachen (ohne Ansaat)
- Anlage von Lesesteinhaufen und kleinen Feuchtbiotopen
- Lustmerwiese (Hamster)
- Schlagformige Gestaltung/ Anlage von Ackerrandstreifen (Ackerfahrgassen)
- Anlage von Ackerrandstreifen (5 m breite Bodenbrachen als zeitraum für spezialisierte Ackerarten z.B. Getreidefelder)
- Frühzeitiges, von Lichtenreihen im Getreidefeld (Feldlerche) Saatschneidend (Förderung heimischer Kräuter)
- Förderung typischer und seltener Pflanzen
- Selektive Herbizidmaßnahmen
- Nordwestliche und Nordsüchse - insbesondere an Mähkanten

Verbreitung:

Textband Kap.: 6.2.1.2

Maßnahmen zur Aufwertung des Biotopverbundsystems

Maßnahmen-Nr.: 1

Ziel: **Weitere Förderung, Erhaltierung und Attraktivierung der naturbezogenen Erholung**

Gebiete:

Maßnahmen:
- Verantwortlichung von Besitzlichtungen, Anpassung an moderne Nutzungsanforderungen (ZIP-Lenken, GPS)
- Klassifizierung kammerbaltes/ armer Bronbrenge
- Ausbau von Wegen (Ausbau, Ausbau, Ausbau) für unterschiedliche Nutzerinteressen (Radfahrer, Nordic-Walking, Reiter)
- Instandhaltung von Wegeinfrastrukturen
- Pflege und Ergänzung des Netzes an Informationseinrichtungen (Bänke, Informations- und Aktivitätsangebote)
- Pflege und Ergänzung des Bestandes an Rastplätzen (Picknickplätze, Grillstellen)

Verbreitung:

Textband Kap.: 6.3.1.1

Maßnahmen-Nr.: 2

Ziel: **Schaffung von generationsübergreifenden Angeboten zur siedlungsnahen Naturerlebnis in Ortsrandnähe**

Gebiete:

Maßnahmen:
- Gestaltung und Beschilderung von Ortsrandwegen
- Anlage von Trimm-dich-Pfaden, Fitness- und Gesundheitsparcours, Wegen, Aufstellen von Aktivitätsboxen, Einrichtung von Trafficpoints
- Anlage von Kleinräumiger Begegnungs- Spiel- und Erlebnisräume für alle Generationen

Verbreitung:

Textband Kap.: 6.3.1.4

Maßnahmen zur Durchgrünung der Feldflur

Maßnahmen-Nr.: 1

Ziel: **Schutz, Anreicherung und Neuanlage von Hecken und Säumen innerhalb der Agrarlandschaften**

Gebiete: Vögel, Insekten, Amphibien, Reptilien, Fledermäuse und weitere Säugetiere (Haltlaren, Igel)

Maßnahmen:
- Pflege und Neuanlage gestufter Hecken mit vorgelagerten Blütensäumen
- Anlage von Hecken und Gehölzstrukturelementen (z.B. Lesesteinhaufen, Reliktalter Bäume, Lesesteinhaufen)

Verbreitung: landwirtschaftlich genutzte Flächen der Verbandsgemeinde (Acker und Ackerbrache), Erhaltungsmaßgaben und Zielkonzepten zur Eingrünung von Ortsrändern, Anreicherungsstrukturen und zu Erosionsschutz in windexponierten Flächen.

Textband Kap.: 6.2.1.3

Maßnahmen zur Aufwertung der Wald- und Gehölzbestände

Maßnahmen-Nr.: 1

Ziel: **Allgemeine Ökologische Aufwertung der Wald- und Gehölzbestände**

Gebiete:

Maßnahmen:
- Förderung standortgerechter heimischer Baumarten und Pflanzengesellschaften Schaffung ökologisch vielfältiger Mischbestände
- Schaffung und Erhaltung von Lebensraumelementen gefährdeter Tierarten
- Schaffung von Totholz
- Öffnen/Roden von Lichtungen

Verbreitung:

Textband Kap.: 6.3.1.5

Maßnahmen-Nr.: 2

Ziel: **Aufwertung der Wälder mit besonderer Berücksichtigung des Artenschutzes**

Gebiete:

Maßnahmen:
- Förderung standortgerechter heimischer Baumarten und Pflanzengesellschaften
- Förderung von Waldmänteln
- Schaffung und Erhaltung von Lebensraumelementen gefährdeter Tierarten
- Schaffung artlagen Waldränder
- Öffnen/Roden von Lichtungen

Verbreitung:

Textband Kap.: 6.3.1.5

Verbesserung der Ansprüche zur Attraktivsteigerung Freizeit und Erholung

Maßnahmen-Nr.: 1

Ziel: **Weitere Förderung, Erhaltierung und Attraktivierung der naturbezogenen Erholung**

Gebiete:

Maßnahmen:
- Verantwortlichung von Besitzlichtungen, Anpassung an moderne Nutzungsanforderungen (ZIP-Lenken, GPS)
- Klassifizierung kammerbaltes/ armer Bronbrenge
- Ausbau von Wegen (Ausbau, Ausbau, Ausbau) für unterschiedliche Nutzerinteressen (Radfahrer, Nordic-Walking, Reiter)
- Instandhaltung von Wegeinfrastrukturen
- Pflege und Ergänzung des Bestandes an Informationseinrichtungen (Bänke, Informations- und Aktivitätsangebote)
- Pflege und Ergänzung des Bestandes an Rastplätzen (Picknickplätze, Grillstellen)

Verbreitung:

Textband Kap.: 6.3.1.1

Maßnahmen-Nr.: 2

Ziel: **Schaffung von generationsübergreifenden Angeboten zur siedlungsnahen Naturerlebnis in Ortsrandnähe**

Gebiete:

Maßnahmen:
- Gestaltung und Beschilderung von Ortsrandwegen
- Anlage von Trimm-dich-Pfaden, Fitness- und Gesundheitsparcours, Wegen, Aufstellen von Aktivitätsboxen, Einrichtung von Trafficpoints
- Anlage von Kleinräumiger Begegnungs- Spiel- und Erlebnisräume für alle Generationen

Verbreitung:

Textband Kap.: 6.3.1.4

Maßnahmen im Siedlungsraum

Maßnahmen-Nr.: 1

Ziel: **Erhalt prägender Grünstrukturen**
Verbesserung der Ortsbild- und Ortsgliederung
Erhalt und Förderung von Lebensräumen seltener Arten

Gebiete:

Maßnahmen:
- Vermeidung und Minimierung weiterer "Verstädterung". Prüfung von Ortsrandeingrünungen und Ortsrandgestaltungen
- Schaffung ausreichender Lebensräume durch Erhalt und Neuanlagen/ergänzen
- Begrünung nicht intensiv genutzter Frei- und "Rest"-Flächen mit artenreichen Saatmischungen (Blumenwiesen) und Pflanzungen standortgerechter Gehölze
- Verwendung standortgerechter Pflanzenarten
- Ortsdurchgang und Neuanpflanzung heimischer Obst- und Laubgehölze sowie Hochstämmen

Verbreitung:

Textband Kap.: 6.4.2

Maßnahmen-Nr.: 2

Ziel: **Erhalt prägender Einzelbäume und ganzjähriger Baumgruppen**

Gebiete:

Maßnahmen:
- Erhalt prägender Einzelbäume - hinweisen auf die siedlungshistorischen und landschaftsgeschichtlichen Zusammenhänge
- Pflanzung von Einzelbäumen aus heimischen Arten oder sonstigen standortheimischen Gehölzen

Verbreitung:

Textband Kap.: 6.4.2

Maßnahmen-Nr.: 3

Ziel: **Erhalt strukturreicher Ortsränder**

Gebiete:

Maßnahmen:
- gestaltenreiche Maßnahmen mit Obstgehölzen (z.B. Apfelbaumschutzstreifen) und Mindestbegrünung mit traditionellen großkronigen standortgerechten Laubbäumen (Hochstämmen) und Sträuchern (Obstbaumwiesen) sowie mit großkronigen Bäumen Pflanzung von Möglichkeiten zur Ausformung von Saisonen oder Blütenaspekten
- Anlage von Streuobstwiesen oder Ortsränder mit standortgerechten Heckenstrukturen, alternativ Anlage von Komposationsflächen als grünstrukturfläch zu isolierte ("Sicherheitsstreifen", „Hochsitzwiesen")
- Einbeziehung von Grünräumen in Baugebiete

Verbreitung:

Textband Kap.: 6.4.2

Maßnahmen-Nr.: 4

Ziel: **Erhalt strukturreicher Ortsränder**

Gebiete: Ortsrand (Bestand)

Maßnahmen:
- Förderung der Nutzung von Wohnraumpotenzialen im traditionellen Ortsbereich (z.B. „Lückschließ")
- Verhinderung von Nutzungsaufgabe durch Umnutzung
- Erarbeitung von Gestaltungsregeln oder Gestaltsatzungen
- Verhinderung von Leerstand und Verfall
- Vermeidung ungeeigneter Dachformen, Baumaterialien, Dachmaterialien bei Dachneubauten/ Dachersatz
- Vermeidung ungeeigneter Fassaden
- Gärten sind wesentliche Bestandteile der traditionellen Ortsgestalt dahe Förderung von ungünstige Gestaltung der privaten Freiflächen (z.B. Schotter, Pflasterflächen statt „alternativen") durch Satzungen oder Gestaltungsrichtlinien

Verbreitung:

Textband Kap.: 6.3.2

Maßnahmen-Nr.: 5

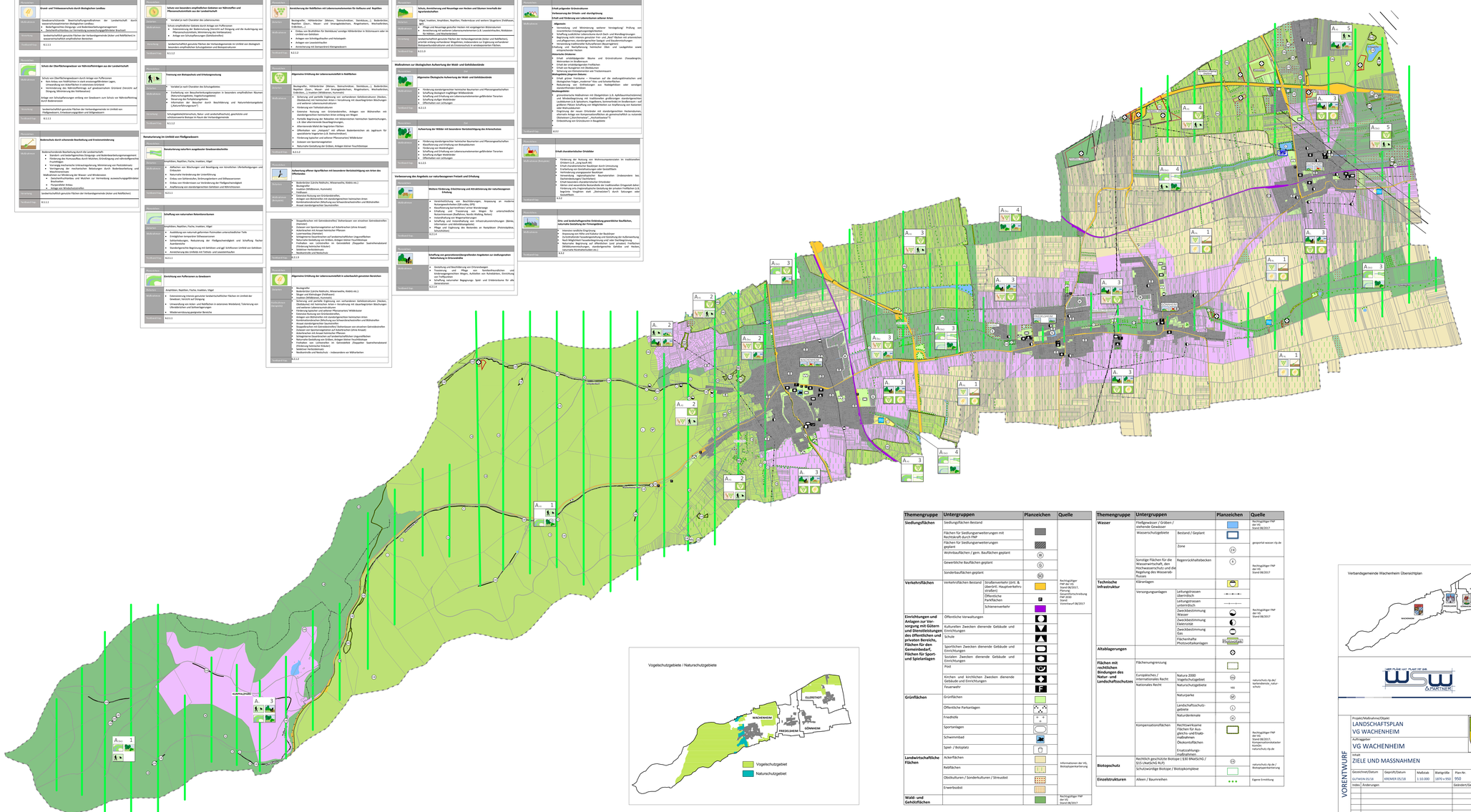
Ziel: **Orts- und landschaftsgerechte Gründung gewerblicher Bauflächen, nationale Gestaltung der Firmenschilde**

Gebiete:

Maßnahmen:
- Intensive randliche Eingrünung
- Anpassung von Höhe und Kubatur der Baukörper
- Ortsbildverträgliche Fassadengestaltung und Gestaltung der Außenwerbung
- Ortsbildverträgliche Gestaltung der Dachlandschaft (Dachbegrünung)
- Naturnahe Begrünung auf öffentlichen (und privaten) Freiflächen (Mittelstreifenbepflanzungen, standortgerechte Gehölze und Hecken, Anlage kleiner Rückhaltebecken etc.)

Verbreitung:

Textband Kap.: 6.3.2



Themengruppe	Untergruppen		Planzeichen	Quelle
Siedlungsflächen	Siedlungsflächen Bestand			
	Flächen für Siedlungserweiterungen mit Rechtskraft durch FNP			
	Flächen für Siedlungserweiterungen geplant			
	Wohnbauflächen / gem. Bauflächen geplant		W	
	Gewerbliche Bauflächen geplant		G	
	Sonderbauflächen geplant		SO	
Verkehrsflächen	Verkehrsflächen Bestand	Straßenverkehr (Gmt. & überört. Hauptverkehrs-straßen)		Rechtsgültiger FNP der VG Stand 08/2017, Gemarkungsvermessung FNP 2030 Stand Vorentwurf 08/2017
		Öffentliche Parkflächen	P	
		Schienenverkehr		
Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen	Öffentliche Verwaltungen			
	Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen			
	Schule			
	Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen			
	Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen			
	Post			
	Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen			
	Feuerwehr		F	
Grünflächen	Grünflächen			
	Öffentliche Parkanlagen			
	Friedhofe			
	Sportanlagen			
	Schwimmbad			
	Spiel- / Bolzplatz			
Landwirtschaftliche Flächen	Ackerflächen			Informationen der VG, Biotopkartierung
	Reblflächen			
	Obstkulturen / Sonderkulturen / Streuobst			
	Erwerbsobst			
Wald- und Gehölzflächen				Rechtsgültiger FNP der VG Stand 08/2017

Themengruppe	Untergruppen		Planzeichen	Quelle
Wasser	Fließgewässer / Gräben / stehender Gewässer			Rechtsgültiger FNP der VG Stand 08/2017
	Wasserschutzgebiete	Bestand / Geplant		gesperrtal-wasser.rlp.de
		Zone	I/II	
	Sonstige Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses	Regenrückhaltebecken	R	Rechtsgültiger FNP der VG Stand 08/2017
Technische Infrastruktur	Kläranlagen			
	Versorgungsanlagen	Leitungstrassen oberirdisch		Rechtsgültiger FNP der VG Stand 08/2017
		Leitungstrassen unterirdisch		
		Zweckbestimmung Wasser		
		Zweckbestimmung Elektrizität		
		Zweckbestimmung Gas		
		Flächenhafte Photovoltaikanlagen	Photovoltaik	
Altablagerungen				
Flächen mit rechtlichen Bindungen des Natur- und Landschaftsschutzes	Flächenumgrenzung			naturschutz.rlp.de/ kartenviewer_natur-schutz
	Europäisches / internationales Recht	Natura 2000 Vogelschutzgebiet	VSG	
	Nationales Recht	Naturschutzgebiete	NSG	
		Naturparke	NP	
		Landschaftsschutz-gebiete	LSG	
		Naturdenkmale	ND	
	Kompensationsflächen	Rechtswirksame Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen		Rechtsgültiger FNP der VG Stand 08/2017, Kompensationskataster Kreis; naturschutz.rlp.de
		Ökokontoflächen		
		Ersatzzahlungs-maßnahmen		
Biotopschutz	Rechtlich geschützte Biotope (§30 BNatSchNG / §15 LNatSchG RLP)		NG	naturschutz.rlp.de / Biotopkartierung
	Schutzwürdige Biotope / Biotopkomplexe			
Einzelstrukturen	Alleen / Baumreihen			Eigene Ermittlung

WSW & PARTNER

VORENTWURF

Projekt/Maßnahme/Objekt:
LANDSCHAFTSPLAN
VG WACHENHEIM

Auftraggeber:
VG WACHENHEIM

Inhalt:
ZIELE UND MASSNAHMEN

Gezeichnet/Datum	Geprüft/Datum	Maßstab	Blattgröße	Plan-Nr.
GUTWEIN 05/18	KREMER 05/18	1:10.000	1870 x 950	950

Index	Änderungen	Gelndert/Geprüft	Datum

WSW & PARTNER GMBH
Planungsbüro für Umwelt + Städtebau + Architektur
Hertelstrasse/mooring 20 | 67657 Kaiserslautern | T 0631.3423-0 | F 0631.3423-200
kontakt@wsw-partner.de | www.wsw-partner.de

N:\STATIK\AUSGOT_LPV\1_VORENTWURF\01_OWOOD_ZIELE_MASSNAHMEN_ANSICHTEN_VG_GP_WACHENHEIM_ZIELE UND MASSNAHMEN_180517.DWG